

März - Mai 2023



HALTEPUNKTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden der Friesischen Wehde



Was mich trägt

Getragen

Was trägt uns in dieser anhaltend turbulenten und krisenhaften Zeit? Wenn wir „Corona“ oder „Energiekrise“ hören, möchten wir uns am liebsten die Ohren zuhalten. Natürlich geht es uns weit besser als denjenigen, die damals den Krieg und die Nachkriegszeit erlebt haben. Sie mussten mehr als nur durchhalten – sie mussten jeden Tag ums Überleben kämpfen.



Foto: KFJ

Art. Verständlich, wenn uns das alles zu viel wird. Wer oder was trägt uns da hindurch?

Einer meiner Kollegen ist schon seit längerem sehr schwer erkrankt. Doch jedes Mal, wenn ich eine Nachricht von ihm lese, ein Foto sehe oder eine kurze Videobotschaft, blicke ich in ein lächelndes, strahlendes Gesicht, höre zuversichtliche Worte. Mutig und ohne zu jammern geht er den schweren Krisenweg. Er verkriecht sich nicht, sondern sucht den Kontakt nach außen: „Mich halten mein Glaube lebendig, die vielen guten Worte und Gesten, die mir entgegengebracht werden, die Menschen, die mich unterstützen und mich nicht vergessen. Die Liebe trägt mich und der schlichte Satz. „Gott segne dich und behüte dich.“ Der aaronitische Segen vermittelt Geborgenheit. Es sind Worte, die mich tragen und mir Kraft geben, jeden Tag neu.“ Seine Haltung berührt mich, lässt mich demütig werden.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mutig und erhobenen Hauptes durch diese Zeit gehen, getragen von Gott. Begleitet von Menschen, die Sie stärken. Mit Dingen, die Ihnen guttun.

Alles Gute wünscht Ihnen Ihre Pastorin

Natascha von Bothmer

Trotzdem, auch uns ist heute an vielen Stellen der Mut verloren gegangen. Nach anfänglicher Bestürzung angesichts des Krieges zwischen Russland und der Ukraine kam die Erkenntnis: Der Krieg betrifft auch uns, ganz konkret. Wir müssen sehen, wie wir mit unserem Geld auskommen. Schaffen wir es, in kälteren Wohnungen zu sitzen - und in kalten Kirchen? Hinzu kommen persönliche Krisen, egal welcher

INHALT

ZUM THEMA	3
Was mich trägt; Musik von Anfang bis zum Ende...; Was trägt Dich?; Wat drägt mi in disse Tied; Das Evangelium trägt mich	
KINDER UND JUGENDLICHE	7
Das Jahresprogramm; Abschied und Neuanfang; Evangelische Jugend bietet Fahrt an; Winterwildflecken	
KONZERTE	10
Orgelkonzert mit Léon Berben; Musik trifft Wort	
WEHDE-ANGEBOTE	11
Angebote für Kinder bis Senioren in der Wehde	
GOTTESDIENSTKALENDER	12
Gottesdienste auf einen Blick	
FREUD UND LEID	14
AUS DEN GEMEINDEN	15
Glaube bewegt; „7 Wochen ohne“; Konfirmation; Konfizeit Friesische Wehde; Kleidersammlung Bethel	
FRIESISCHE WEHDE	20
Hausmeister*in gesucht!; Gottesdienst zum Weltfrauentag; Ein neuer Chor startet; Uns ist ein Kind geboren; Die Kett-Methode; Verabschiedung; Unsere Kirchturmuhre...; Vorankündigung; Ev. Kindergarten Bockhorn; Noch nicht gewusst?; Sankt Martins-Heim; Nachruf	
WIR SIND FÜR SIE DA	24
Adressen, Sprechzeiten und Informationen	

Impressum:

Der „HaltePunkte“ ist der gemeinsame Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Friesischen Wehde und erscheint alle drei Monate für das Einzugsgebiet der Kirchengemeinden.

Herausgeber:
Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel.

Bildnachweis:
Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in den Bildunterschriften.

Druck: Druckerei Oskar Berg, Bockhorn

Auflage: 4.300

Nächster Redaktionsschluss:
Bitte im Kirchenbüro nachfragen.

Redaktion:
Pastor*innen:
Ute Ermerling (UE), Sabine Indorf (SI), Natascha von Bothmer (NvB), Andrés López (AL)
Haupt- und Ehrenamtliche:
Margrit Hayen (MH), Frank Jaeger (FJ), Kai F. Jäkel (KFJ), Cai-Olaf Wilgeroth (COW)

Gestaltung / Produktion:
Kai F. Jäkel, E-Mail: HaltePunkte@gmx.de

Titelbild: Kindel Media, Pexels

Was mich trägt

Glaube, Hoffnung, Liebe als tragfähiges Fundament für das Leben

Wenn das Leben einen hart trifft, zeigt sich, ob es etwas gibt, das uns dann trägt. Als Meike Schneider, jüngste Tochter des damaligen Präses der Rheinischen Kirche und späteren EKD-Ratsvorsitzenden Nikolaus Schneider an Leukämie erkrankte, wurden alle Gläubigen in den rheinischen Kirchengemeinden aufgefordert, für sie zu beten. Auch wenn dies nicht ohne Diskussionen blieb und manche Kritiker auf den Plan rief, empfand ich es damals als eine richtige und wichtige Geste der Nächstenliebe, so wie es im Neuen Testament auch ausgesagt ist: „Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit (1. Kor 12, 26). Meike hat den zweijährigen Kampf gegen die tückische Krankheit nach mehreren Behandlungen nicht gewonnen und ist 2005 mit nur 22 Jahren gestorben. Ihre Eltern Nikolaus und Anne Schneider veröffentlichten danach ein Buch mit dem Titel „Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist.“ Sie beschreiben darin ihren persönlichen Umgang mit dem Tod eines geliebten

Menschen und wie sie aufgrund ihres christlichen Glaubens nicht daran verzweifelt sind. Es hat mich sehr beeindruckt, wie offen sie darüber sprachen und es berührt mich bis heute, da beide von einem „Dennoch – und trotzdem-Glauben“ sprachen.



Jahre später erschien ein weiteres Buch von ihnen mit dem Titel „Vertrauen. Was in unsicheren Zeiten wirklich trägt.“ Beide plädieren dafür, trotz widriger Umstände und schwierigen Lebenssituationen, Krisen und großen Herausforderungen Vertrauen zu haben. Ja, sie ermutigen dazu „immer wieder neu zu hoffen, neu zu vertrauen und

das Leben zu lieben.“ Im Dienst und auch privat habe ich immer wieder erfahren, wie sehr mein Glaube mich trägt, mir Halt und Orientierung gibt, mir immer wieder neue Hoffnung schenkt und dass Gottes Liebe mich umgibt. Ohne diese tragenden Säulen von Glaube, Hoffnung und Liebe wäre die Ausübung dieses so schönen und oft so schwierigen Berufes einer Pastorin nicht möglich. Kein Trauergespräch, kein Gebet am Sterbebett, keine Predigt oder das Durchstehen und Durchhalten von „harten Zeiten“ kommt ohne das Vertrauen aus, getragen und gehalten zu werden. Vielmehr ist der Glaube, so sagte es Luther, eine „Schiffsplanke“, an der man sich in stürmischen Zeiten festhalten kann. Wenn buchstäblich das Leben ins Wanken gerät, wir den Halt unter dem Boden verlieren, gibt es einen, der uns hält. Dann bilden Glaube, Hoffnung und Liebe trotz allem ein Fundament, auf dem ich sicher stehen kann.

*SI
Foto: KFJ*

Musik vom Anfang bis zum Ende...

...Kraft schöpfen aus Musik und Nähe

Als Kirchenmusikerin liegt mir die Gestaltung der Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen sehr am Herzen. Ich möchte Menschen mit Musik, mit ihrer und meiner Musik erreichen. Dieser Grundsatz ist auch die Basis für meine musikalische Tätigkeit im Hospiz. Dort bin ich als Musikpädagogin und Musiktherapeutin tätig. Musik im Hospiz ist eine Brücke für alle, die dort zu Gast oder zu Besuch sind, aber auch für die Menschen, die dort arbeiten. Bei meiner Tätigkeit in den Hospizen FOH- Jever, HHP-Varel und dem Kinderhospiz Joshuas Engelreich Wilhelmshaven verbinde ich vielfältige Bildungs- und Begleitungsprozesse mit musizierpädagogischen Kontexten.

Bei einer Einzelbetreuung in den Zimmern gehe ich auf die Wünsche der Gäste und der Familie ein. Die Menschen schöpfen Kraft aus Musik und Nähe. Auch werden durch die Erfüllung besonderer Wünsche Blockaden gelöst, die dem Schmerz und den Tränen freien Lauf lassen. Die Musik schafft Räume für neue Schritte des Lebensweges. Ebenso arbeite ich mit der musikalischen Biographie der Gäste. Musik lässt alte Erinnerungen wieder lebendig werden. Durch Konzerte und Singstunden in den Wohnküchen versuche ich neue Wege der Begegnung zu schaffen. Bei der Arbeit mit der Klangschale kann sich der Gast und Zugehörige entspannen. Ich arbeite mit der ganzen Familie,

begleite Phasen im Sterbeprozess, schaffe Rituale mit und für die Familien und Zugehörigen. Ein würdevoller und respektvoller Abschied wird durch Musik möglich. Musik im Hospiz ist ein sehr sensibler Bereich, sie berührt unser Innerstes. Sie begleitet uns bewusst und unbewusst unser ganzes Leben und ist von Anfang an mit dem ersten Herzschlag in uns. Die Kraft der Musik kann gerade in den letzten Tagen unseres Lebens ein Trost sein, den wir von Anfang an kennen, Trost durch Liebe und Musik. Meine Arbeit in den Hospizen wird von meinem Glauben an die Auferstehung getragen.

Gaby Menzel

Was mich trägt

Er hört mir zu



Fotos: MH

Ich bin alleine und gehe Schritt für Schritt barfuß durch den warmen Sand. Meine zurückbleibenden Spuren werden von den Wellen des Meeres

verwischt bis sie ganz verschwunden sind. Der Wind treibt die Wolken durch die Sonnenstrahlen und nimmt meine

Gedanken mit.
 „Schau nach vorne“, sagt meine innere Stimme leise.
 Die Trennung, der Tod des Vaters, die Fürsorge für die Mutter, mehrere Operationen und jetzt der Hilferuf der meiner alten Patin, die in ein Pflegeheim umziehen möchte.
 Die Ereignisse der letzten Monate haben mich kraft- und haltlos werden lassen. Heute ist Freitag und am Montag werde ich nach Hamburg fahren, um den Umzug von Tanten vorzubereiten. Vor ein paar Stunden habe ich spontan das Zimmer gebucht und bin an die Ostsee gefahren.
 Ich gehe weiter - Schritt für Schritt.
 „Wenn man ganz unten ist, kann es nur bergauf gehen“, hat Großvater immer gesagt „und wenn wir glauben, dass niemand da ist, der uns hört – der da oben hat immer ein Ohr für uns.“
 – Ein Boot liegt einsam am Strand. Ich setze mich und schaue zum Himmel. Es wird ruhig.
 Der Wind, er singt nicht mehr, die Wolken sind verschwunden und die See glänzt in der untergehenden Abendsonne.
 Es ist Zeit weiterzugehen.
 Und morgen?
 Es wird ein guter Tag!

MH

Zitat

„Gott nimmt und die Last des Lebens nicht ab, aber Er gibt die Kraft zum Tragen.“

(Job. Henry Newman)

"Dat Glück van dien Läben hangt meistied van dien eegen Gedanken af."

(Marc Aurel)

Was trägt Dich?

Was gibt Halt und Zuversicht in Krisenzeiten?

Zur Zeit scheint eine Krise die andere zu jagen: Erst Corona, dann seit einem Jahr der schreckliche Krieg in der Ukraine und seine Folgen: Inflation, Preissteigerungen ohne Ende, Drohung von Gas- und Strommangel.

beschränkt: eine schwere Krankheit, die alles verändert, der Verlust der Arbeitsstelle, das Ende einer Partnerschaft, der Tod eines geliebten Menschen.
 Was tun wir, wenn wir in eine Krise geraten? Woran können wir uns festhal-

Für mich ist es vor allem der Glaube an einen Gott, der mich nicht hängen lässt, an einen Gott, der dieser Welt immer wieder neue Zukunft schenken kann und will, an einen Gott, der mit seinem Sohn immer wieder neu anfangen will



Foto: Daniela Dimitrova

Lebensnotwendige und -wichtige Dinge, die seit Jahrzehnten unser Leben stabil und scheinbar unerschütterlich begleitet haben, sind ins Wanken geraten. Vielen macht das Angst und große Sorgen. Wie wird es weitergehen, wie sich entwickeln?
 Krisenzeiten gibt es immer, aber sie waren zumeist auf individuelle Krisen

ten? Was gibt Hoffnung?
 Eine Umfrage hat ergeben, dass die Familie und Freunde für sehr viele Menschen Halt und Hoffnung sind, aber auch sich gut zu informieren ist hilfreich, oder sich durch Sport in Bewegung halten, sich ehrenamtlich engagieren und gute Projekte finanziell unterstützen –

mit uns. Die Theologin und ehemalige Bischöfin Margot Käßmann hat in einer ihrer vielleicht schwersten Krisen einmal gesagt: Ich kann nicht tiefer fallen als in Gottes Hand! Ja, das glaube ich auch und das trägt mich!

UE

Wat drägt mi in disse Tied

Dat is eene Frag de jedeneen beschäftigt. In de Radionarichten, Fernsehdagesschauen un in de sozialen Medien givt dat meist blot negative Narichten. Krieg in de Ukraine, Klimaverännerung, schware Unglücke, up Madagaskar is kin Grön mehr to sehn, Hungersnot, Vögelgrippe, de Bölleree an Sylvester mit mutwilige Verletzung van use Fürwehr un de Rettungskräfte, Mord un Dodslag deelwies in ganz normale Familien, Energiekrise. Wie sünd wiet kamen up use Eer.

Denn Virus hebbt wi viellich innen Griff kregen, aver wat kummt at nächstes. Ik glöv, de Lü hier up Land hebbt dat na ganz god. De Lokale sünd god besett un de Lü kamt tohop un snackt. Dat is joo uk dat wichtigste, dat man mitnanner snackt un lacht. För use Kinner un Enkelkinner möt wi de Fröhlichkeit beholln. Leewe Lü all mitnanner, beholt jo de Fründlichkeit un bliev gesund.



Foto: Privat

Ik snüsterte neelichs in mine ohlen Upsätze, de wi inne School schrieben müssen. Wat hebb ik för eene eenfache Kindheit hat. Aver wi weern tofreden

un ik freide mi innen Vörjohr an de Sneeglöckchen un de ersten Krokusse. Wi kemen jo nich veel ünnerwengs un gungen usen Weg laterhenn in de Welt. Un eens möt ik no seggen.....De Söndag wurdt mehr eert at vandagen. Denn gev dat Bohnenkaffee un sülvstbaknen Koken. Dar möt wi all mal över nadenken un son bäten sparsamer wän. Wi möt woller mehr sülvst herstellen, de Neihmaschine inne Gang bringen, de Stricknadeln klappern laten, de Kokenform fülln, Stut un Brot backen. Handarbeit, egal wecke Richtung bringt Freide int Leeven.

In dissen Sinn allns Gode un bet nächstet Mal.

Leeve Gröt van Helga Wegener

Das Evangelium trägt mich

Eine Auslegung der Worte des Apostel Paulus

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen (Römer 1, 16-17)

Wie versteht einer die Kraft Gottes in einer erschütterten Welt? Wir haben die letzten zwei Jahre eine Pandemie erfahren und nun befinden wir uns in Europa inmitten eines geopolitischen Konfliktes. Auch im Alltag sind wir mit Konflikten unterschiedlicher Art konfrontiert. Was trägt mich denn, wenn ich keine Antwort auf meine Fragen und keinen Weg zu gehen finde? Ich glaube daran, und zwar lebe ich von dieser Hoffnung, dass mich die Kraft des Evangeliums trägt und dadurch die Bedeutsamkeit des Kreuzes und der Auferstehung Jesu Christi für mein

eigenes Leben. Denn in dem Dialog zwischen dem Kreuz Jesu und der Auferstehung Christi sehe ich meine eigenen Spannungen reflektiert. Daraus entsteht eine Art Offenheit für neue Lösungen und neue Wege im Wissen um die Kraft Gottes. Diese Art von Wissen setzt ebenfalls voraus, dass ich mit anderen sowie auch mit mir selbst und Gott im Gespräch bin. Diese Dialoge spenden dann Licht, um neue Optionen des Denkens, des Redens und des Tuns zu erfahren und zu vollziehen, indem ich mich im Glauben an Jesus Christus und von ihm und seinem Werk tragen lasse.

AL



Foto: Privat

Das Jahresprogramm

Die Evangelische Jugend lädt ein

Ob Kirchentag, Freizeiten für Kinder und Jugendliche oder Weihnachtsfeier im Jahr 2023 ist das Programm der evangelischen Jugend im Kirchenkreis-Friesland-Wilhelmshaven wieder abwechslungsreich und breit gefächert.

Den Auftakt bildete in diesem Jahr in den Zeugnisferien eine Schulung für Jugendliche im winterlichen Wildflecken. Weiterer Schulungen, um die Jugendleiter*in-Card zu erlangen, werden im März, Mai, September und November an Wochenenden angeboten.

Verschiedene größere und kleinere Events sind über das Jahr verteilt im Programm zu finden:

Eine Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg im Juni für Jugendliche ab 16 Jahren, im Juni das Landesjugendtreffen in Ahlhorn und im Oktober wieder der Hoffnungstag für alle Konfirmand*innen unseres Kirchenkreises.

In den Sommerferien wird zu einer Kinderfreizeit für 6-11 Jährige im Schullandheim „Gerdshütte“ eingeladen und zum Kinder-Camp in Wildflecken, sowie zur Teeniefreizeit am Ottermeer. Die Auslandsfreizeit für Jugendliche führt in diesem Jahr nach Spanien. Wer in den Sommerferien seine Ausbildung zum/zur Jugendleiter*in voranbringen möchte kann zu den Praxistagen nach Wildflecken oder auf eine Schulung nach Nienburg fahren.

Neugierig geworden?

Der Kalender mit allen Angeboten wird in den Gemeindehäusern ausgehängt. Weitere Informationen zu unseren Angeboten findet ihr auf unserer Homepage unter www.fri-whv.de

Weitere Auskünfte zu den Angeboten und den Möglichkeiten sich anzumelden geben auch gern Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehle-Zobel, Tel.: 0171-7107216 und Kreisjugenddiakon Frank Jaeger, Tel.: 0171-7107220.

FJ



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Mo	1. So	1. So	1. So	1. So	1. So	1. So	1. So	1. So	1. So	1. So	1. So
2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di	2. Di
3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi	3. Mi
4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do	4. Do
5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr	5. Fr
6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa	6. Sa
7. So	7. So	7. So	7. So	7. So	7. So	7. So	7. So	7. So	7. So	7. So	7. So
8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo	8. Mo
9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di	9. Di
10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi	10. Mi
11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do	11. Do
12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr	12. Fr
13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa	13. Sa
14. So	14. So	14. So	14. So	14. So	14. So	14. So	14. So	14. So	14. So	14. So	14. So
15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo	15. Mo
16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di	16. Di
17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi	17. Mi
18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do	18. Do
19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr	19. Fr
20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa	20. Sa
21. So	21. So	21. So	21. So	21. So	21. So	21. So	21. So	21. So	21. So	21. So	21. So
22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo	22. Mo
23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di	23. Di
24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi	24. Mi
25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do	25. Do
26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr	26. Fr
27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa	27. Sa
28. So	28. So	28. So	28. So	28. So	28. So	28. So	28. So	28. So	28. So	28. So	28. So
29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo	29. Mo
30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di	30. Di
31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi	31. Mi

Abschied und Neuanfang

Sönke Carstens als Jugendgruppenleiter verabschiedet

Die feierliche Eröffnung des Anbaus am Gemeindehaus Grabstede mit dem neuen Jugendraum war gleichzeitig auch ein Abschied:

Sönke Carstens hat nach 15 Jahren die Leitung der Jugendgruppe abgegeben. In dieser langen Zeit hat er die Jugendgruppe und die Jugendarbeit in Bockhorn (und darüber hinaus) maßgeblich mitgeprägt.

Er hat viele Konfirmandenfreizeiten mitgeleitet, sich bei unzähligen Grabsteder Krippenspielen um Bühne, Technik und drumherum gekümmert und die

Gottesdienste mitgestaltet, auch beim „Das Etwas Andere Krippenspiel“ war Sönke von Anfang an dabei.

Wir sind sehr dankbar dafür, und wir freuen auch sehr, dass Sönke seine Zeit weiterhin der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmet: seit November ist Sönke jetzt Mitarbeiter im Kreisjugenddienst des Nachbarkirchenkreises Ammerland.

Wir wünschen ihm dort einen segensreichen Start und freuen uns auf viele Begegnungen mit ihm bei Veranstaltungen der ejo!



Foto: Frank Jaeger

Angelina Blievernicht ist neue Jugendgruppenleiterin

Zum ersten Mal in der Jugendgruppe war sie schon vor ihrer Konfirmation, und seitdem war sie Woche für Woche regelmäßig dabei, hat ihre Ideen eingebracht und bei Krippenspielen und Konfi-Aktionen mitgearbeitet. So war schnell klar, dass wir Angelina Blievernicht die Leitung der Grabsteder Jugendgruppe zutrauen. Umso größer war dann die Freude, dass sie auch Zeit und Lust zu dieser Aufgabe hat. Und so leitet sie nun schon seit zwei Monaten zusammen mit Kreisjugenddiakon



Foto: Angelina Blievernicht

Frank Jaeger die Jugendgruppe, hat schon einige Ideen umgesetzt und noch viel mehr vor.

Wir wünschen Angelina weiterhin viel Spaß bei dieser schönen Aufgabe. Wer sie einmal (oder auch mehrmals) erleben möchte: die Jugendgruppe trifft sich jeden Montag von 18 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindehaus Grabstede. Schaut gerne mal rein!

FJ

Evangelische Jugend bietet Fahrt an

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Nürnberg

Es ist endlich wieder soweit! Im Sommer findet das größte evangelische Treffen, der Kirchentag, statt! Christen aus aller Welt, kommen zusammen um eine große Gemeinschaft zu erleben! Angeboten werden unter anderem: Konzerte, Vorträge, Bibelarbeiten, Diskussionen,

der Markt der Möglichkeiten, das Zentrum Jugend und auch das Zentrum Kinder. Zeit zum Auftanken, Zeit zum



Schüler*Innen, Student*Innen und Auszubildende, 180€ regulär) sind ein Vorbereitungstreffen, die An- und

Spaß haben, Zeit für Dich, Zeit für uns! Da ist für alle was dabei! Also, sei dabei und fahr mit uns zum Kirchentag!

Für die Teilnahme am Kirchentag sind Schulbefreiungen und Bildungsurlaub möglich. In den Kosten (160€ für

Abreise per Bahn, die Dauerkarte (mit ÖPNV-Karte) und Übernachtung im Gemeinschaftsquartier mit Frühstück enthalten!

Also, schnell anmelden, denn wir haben nur 40 Plätze!

Anmeldeschluss ist der 20. März oder früher, wenn die Plätze belegt sind.

Anmeldungen über:

Herko Zobel (0171-7107255), Ulrike Strehle-Zobel (0171-7107216) oder über www.ejo.de/kirchentag.

FJ

Winterwildflecken

Juleica-Schulung und Schneevergnügen



Endlich war es wieder soweit: nach dreijähriger Pause startete zu Beginn der Zeugnisferien wieder ein Bus mit 50 Personen Richtung Wildflecken in der Rhön im nördlichen Bayern. Dort liegt am Rande des Kreuzbergs das CVJM-Feriedorf Wildflecken. Von Wald umgeben stehen Holzhütten um einen runden Platz, dazu einige größere Holzhäuser mit Gruppenräumen. Nach der langen Anreise gab es erstmal ein leckeres Abendessen, und dann begann die Schulung mit einem bunten Kennenlernprogramm. In den nächsten Tagen standen verschiedene Workshop-Angebote für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Auswahl, die von den Kreisjugenddiakon*Innen Birte Kühnhold, Frank Jaeger, Herko Zobel, Pastor Benno Gliemann und

einem Team Ehrenamtlicher vorbereitet worden waren. Unter anderem gab es Workshops zum Thema Kindeswohl, zum Spielen mit Gruppen, zum kreati-



ven Gestalten mit Filz, zum Umgang mit Konflikten und Workshops zum eigenen Glauben. Dazwischen blieb aber auch noch viel Zeit, um die Umgebung

und den Schnee zu genießen: nach einer gemeinsamen Wanderung auf den Kreuzberg besuchten wir die Klosterkirche. Pater Korbinian, der gemeinsam mit anderen Mönchen im Kloster lebt, gab uns einen Einblick in die Geschichte des Klosters. Danach schnappten wir uns die Schlitten und Rodelschüsseln und stürzten uns ins Rodelvergnügen. Abends gab es dann wieder Workshops und danach einen Tagesabschluss mit vielen Liedern. Auch ein Gottesdienst wurde gefeiert, den alle gemeinsam vorbereitet hatten. Wir freuen uns schon auf Winterwildflecken 2025, zum Glück gibt es aber auch dazwischen noch viele Juleica-Schulungen!

FJ

Fotos: Frank Jaeger

Orgelkonzert mit Léon Berben

Nachklang zum Bockhorner Orgeljubiläum 2022

Léon Berben aus Köln wollte im November mit einem Orgelkonzert unser Orgeljubiläum abschließen. Durch Krankheit musste das Orgelkonzert abgesagt werden, aber nun wird es nachgeholt und zwar am 13. Mai um 19 Uhr in der St. Cosmas und Damian-Kirche.

Léon Berben darf an der Orgel und auch am Cembalo als Meister seines Fachs gelten. Darüber hinaus weisen ihn umfassende Kenntnisse in Musikgeschichte und historischer Aufführungspraxis als einen der führenden Köpfe seiner Generation der »Alten Musik«-Szene aus.

Léon Berben wurde 1970 in Heerlen (Niederlande) geboren und lebt in Köln. Er studierte Orgel und Cembalo in Amsterdam und Den Haag als letzter Schüler von Gustav Leonhardt wie auch bei Rienk Jiskoot, Ton Koopman und Tini Mathot, und schloss sein Studium mit dem Solistendiplom ab.

Er ist als Titular-Organist verbunden an

der historischen Orgel der St.-Andreas Kirche in Ostönnen – nach derzeitigem Forschungsstand eine der ältesten spielbaren Orgeln der Welt (c. 1425/1722) – und betreut in dieser Funktion die dortige Konzertreihe mit.

Häufig nimmt er als Solist an renommierten internationalen Festivals teil wie z.B. Klavier Festival Ruhr, Internationaal Orgelfestival Haarlem, Schleswig Holstein Musik Festival, Bodensee Musikfestival, Festival oude muziek Utrecht, Rheingau Musikfestival, Bach Festival Montréal, Festival de Saintes, Lucerne Festival, Festival de Música Antiga de Barcelona.

An der Bockhorn Christian-Vater-Orgel spielt Léon Berben Werke von Bruhns, Kuhnau und J.S.Bach. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Musiker wird gebeten.

UE



Foto: Privat

Musik trifft Wort

„Die Liebe hört niemals auf“

Am Freitag, den 26. Mai, dürfen wir um 19 Uhr Nathalie und Jonas Kaiser sowie Patricia Janßen und Anika Winalke von „Drei Engel für Jonas“ in der Schlosskapelle Neuenburg begrüßen.

Sie präsentieren Stücke aus ihrem reichhaltigen Repertoire zum Thema „Liebe“. Die Andacht beschäftigt sich ebenfalls mit diesem Thema. Was macht wahre Liebe aus und woran erkennen wir sie? Inwiefern ist Gottes Liebe greifbar? Ist Liebe an Bedingungen geknüpft? Das Thema wird sowohl biblisch als auch psychologisch betrachtet.

Wer gerne an diesem Abend dabei sein und einen Platz sicher haben möchte, meldet sich am besten im Kirchenbüro an. Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene herzlich willkommen.

NuB



Foto: N. Kaiser

Krabbelgruppe Ab dem 6. Monat!	Jeden Donnerstag 9.30-11.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Kuhlmann, Telefon: 04453 / 48 37 53 8
Cafe Kinderwagen Ab dem 1. Lebensjahr!	Jeden 1. u. 3. Dienstag i.M. 10.00-11.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Olinda dos Santos Sousa, Tatjana Meisner, Telefon: 04453 / 48 38 86 9
Kinderkirche (KikiBo)	Jeden 2. Samstag i.M. 10.00-12.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Elisabeth Wenz, Telefon: 0176 / 47 60 69 71
Kinderkirche (Kiki)	Jeden 1. Montag i.M. 15.30-17.30 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Petra Krettek, Telefon: 04452 / 16 49
Kinderkirche Lüttje Lü	15.03., 19.04., 17.05., 15.00-17.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Martina Indorf, Telefon: 04452 / 71 74 Jasmin Buntkiel, Dörte Oliv, Natascha von Bothmer
Jugendgruppen ab 14 Jahren	14tägig Montags 18.30-20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Rieka Hobbensiefken und Frank Jaeger
Evangelische Jugend digital Homepage: www.fri-whv.de ; www.ejo.de Facebook: www.facebook.com/ejo.fb Twitter: twitter.com/_ejo_ Instagram: www.instagram.com/ejo_de Youtube: www.youtube.com/user/EvJugendOldenburg	Jeden Dienstag 18.30-20.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Christian Viebach und Frank Jaeger
	Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Angelina Blievemicht und Frank Jaeger
	14tägig Mittwochs 18.30-20.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Bea Bruns, Christin Lammers, Jasmina Gödeken und Frank Jaeger
Seniorenfrühstück	Jeden letzten Donnerstag i.M. 9.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Ingrid Ammermann, Telefon: 04452 / 81 49 Elke Molenda, Telefon: 04452 / 81 10
Frauenfrühstück	9.30 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Hildegard Kriebitzsch, Telefon: 04452 / 77 31
Tanz im Sitzen	donnerstags alle 14 Tage 10.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Lisa Kunst, Telefon: 04452 / 94 86 86
Seniorenachmittag	Jeden 1. Freitag i.M. 15.00-17.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Ingrid Judaschke-Fienbork, Telefon: 04453 / 48 35 71 4
Spielesachmittag	Jeden 2. u. 4. Montag 15.00-17.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Elke Rüter, Telefon: 04453 / 71 67 0
Spieleabend für Frauen	Jeden 1. Montag i.M. 15.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Ingrid Huger, Telefon: 04452 / 91 84 42
Seniorentreff	07.03., 15.00 Uhr; 04.04., 9.30 Uhr; 09.05., 15.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Hildegard Kriebitzsch, Telefon: 04452 / 77 31 Um Anmeldung im Kirchenbüro wird gebeten!
Andacht in der Natur	Jeden 1. Samstag i.M. 9.00 Uhr	Brücke über der Woppenkamper Bäke	Andrés López
Gesprächskreis "Glauben und Verstehen"	Jeden 1. Donnerstag i.M. 19.30 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Andrés López
Ältere Generation	15.03.; 19.04.; 17.05. 15.00-17.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Sabine Indorf
Auszeit Biblischer Gesprächskreis	Jeden 2. Dienstag i.M. 19.00-20.30 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Ute Ermerling
Frauenkreis	Jeden 3. Dienstag i.M. 19.00-21.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Anke Luers, Telefon: 04453 / 98 68 85
Gesprächsabende für Frauen	11. November 19.30 Uhr	Anmeldung im Kirchenbüro Neuenburg	Hildegard Kriebitzsch, Telefon: 04452 / 77 31 Britta Siefken, Telefon: 04452 / 17 83
Chor Neuenburger Schlossgesang	Jeden Dienstag 20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Gabriele Menzel, Telefon: 04455 / 94 88 07
Gospelchor	Jeden Montag 19.00-20.30 Uhr	St. Martins-Haus, großer Saal Zetel	Christel Spitzer, Telefon: 04456 / 94 87 50
Posaunenchor	Jeden Montag 19.30-21.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Michael Bork, Telefon: 0441 / 20 09 08 00 Edwin Leickel, Telefon: 04453 / 48 47 17
Trauergruppe	Jeden 1. Mittwoch i.M. 19.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Nicole Henkensiefken, Telefon: 0152 / 59 10 07 21
Trauercafé Treffpunkt für Trauernde	Jeden 2. Mittwoch i.M. 15.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Annegret Wilksen und Irmgard Höfers Telefon: 04453 / 24 51 o. 25 18
Guttempler Gemeinschaft	Jeden Montag 20.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Andreas Hußmann, Telefon 04453 / 46 41
Gemeindekirchenratssitzungen	Bockhorn: Neuenburg: Zetel:	2. März, 19.30 Uhr (Grabstede) 8. März, 19.30 Uhr 14. März, 19.30 Uhr	6. April, 19.30 Uhr 12. April, 19.30 Uhr 18. April, 19.30 Uhr
			4. Mai, 19.30 Uhr (Grabstede) 10. Mai, 19.30 Uhr 9. Mai, 19.30 Uhr

BOCKHORN 1		BOCKHORN 2		NEUENBURG		ZETEL	
ST. COSMAS UND DAMIAN-KIRCHE		GEMEINDEHAUS GRABSTEDER FRIEDENSKAPELLE BREDEHORN		SCHLOSSKAPELLE		ST. MARTINS-KIRCHE	
TAG DES KIRCHENJAHRES		TAG DES KIRCHENJAHRES		TAG DES KIRCHENJAHRES		TAG DES KIRCHENJAHRES	
12.00 Uhr: Gottesdienst f. Ausgeschlafene, UE	Sonntag 5. März Reminiszere	10.00 Uhr: Gemeindehaus Grabstede, Gottesdienst, AL		12.00 Uhr: Gottesdienst, AT	Sonntag 5. März Reminiszere	10.00 Uhr: Gottesdienst m. A., AT	
19.00 Uhr: Gottesdienst zum Welfrauentag, UE u. Team	Mittwoch 8. März			19.00 Uhr: Passionsandacht, NvB	Mittwoch 8. März		
19.00 Uhr: Abendgottesdienst, AL	Sonntag 12. März Okuli				Sonntag 12. März Okuli		
10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst, UE u. AL	Sonntag 19. März Lätare			18.00 Uhr: Abendgottesdienst m. Abendmahl, NvB	Sonntag 19. März Lätare	10.00 Uhr: Gottesdienst, NvB	
10.00 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl, Pfr i.R. Harro Kawaletz	Sonntag 26. März Judika			10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Teerunde, NvB	Sonntag 26. März Judika	17.00 Uhr: Gottesdienst, AL	
12.00 Uhr: Gottesdienst f. Ausgeschlafene, UE	Sonntag 2. April Palmarum	10.00 Uhr: Gemeindehaus Grabstede, Gottesdienst, UE		10.00 Uhr: Gottesdienst, NvB	Sonntag 2. April Palmarum		
19.00 Uhr: Tischabendmahl, AL	Donnerstag 6. April Gründonnerstag				Donnerstag 6. April Gründonnerstag	19.00 Uhr: Tischabendmahl f. Zetel u. Neuenburg, SI u. NvB	
15.00 Uhr: Andacht z. Todesstunde i.d. Friedhofskapelle, UE	Freitag 7. April Karfreitag			15.00 Uhr: Andacht z. Todesstunde i.d. Friedhofskapelle, NvB	Freitag 7. April Karfreitag	10.00 Uhr: Gottesdienst, AT	
6.00 Uhr: Osternacht mit anschl. Frühstück im Gemeindezentrum, UE	Sonntag 9. April Ostersonntag			6.00 Uhr: Osternacht, NvB u. Team	Sonntag 9. April Ostersonntag	5.30 Uhr: Osternacht m. Konfirmand*innentaufen, SI	
10.00 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl, AL	Montag 10. April Ostermontag				Montag 10. April Ostermontag	10.00 Uhr: Gem. Gottesdienst f.d. Fries. Wehde, Familiengottesdienst, SI u. Team	
10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, UE	Sonntag 16. April Quasimodogeniti			18.00 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl, AT	Sonntag 16. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr: Gottesdienst, AT	
18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst, AL	Samstag 22. April				Samstag 22. April		
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Süd, AL	Sonntag 23. April Misericordias Domini			10.00 Uhr: Gottesdienst, AT	Sonntag 23. April Misericordias Domini	10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, SI	
18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst, UE u. AL	Samstag 29. April				Samstag 29. April		
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Nord I, UE u. AL	Sonntag 30. April Jubilate				Sonntag 30. April Jubilate	17.00 Uhr: Gottesdienst, SI	
18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst, UE u. AL	Samstag 6. Mai			14.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst I, NvB	Samstag 6. Mai		
10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst Nord II, UE u. AL	Sonntag 7. Mai Kantate			16.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst II, NvB		10.00 Uhr: Schöpfungsgottesdienst, SI u. Team	
	Freitag 12. Mai			10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst III, NvB	Sonntag 7. Mai Kantate	19.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl, SI	
19.00 Uhr: Abendgottesdienst, AL	Sonntag 14. Mai Rogate				Freitag 12. Mai	11.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, SI	
	Donnerstag 18. Mai Himmelfahrt			10.00 Uhr: Gem. Gottesdienst f.d. Fries. Wehde (Gemeindehausgarten), NvB	Sonntag 14. Mai Rogate		
10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, UE	Sonntag 21. Mai Exaudi			10.00 Uhr: Begrüßungsgottesdienst d. neuen Konfirmand*innen; anschl. Infoveranstaltung, NvB	Donnerstag 18. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr: Gottesdienst, AT	
	Freitag 26. Mai			19.00 Uhr: Musik trifft Wort, m. "Drei Engel f. Jonas", NvB	Sonntag 21. Mai Exaudi	19.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl, SI	
10.00 Uhr: Gottesdienst m. Abendmahl, AL	Sonntag 28. Mai Pfingstsonntag				Freitag 26. Mai	11.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, SI	
	Montag 29. Mai Pfingstmontag			10.00 Uhr: Gottesdienst im Torfschuppen m. Taufen, NvB	Sonntag 28. Mai Pfingstsonntag	14.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, SI	
					Montag 29. Mai Pfingstmontag		

Die Termine für die Passionsandachten zu "7 Wochen ohne" finden Sie auf Seite 15.

Evtl. Änderungen und Rahmenbedingungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Webseite www.Kirche-FriesischeWehde.de.

Abkürzungen: Pastor*innen: Ute Emerling (UE); Sabine Indorf (SI); Annemarie Testa (AT); Natascha von Bothmer (NvB); Andrés Lopéz (AL); Diakon Frank Jaeger (FJ)

Aus den Kirchengemeinden der Friesischen Wehde im Zeitraum November 2022 bis Januar 2023



"Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Joh 8,12)

Getauft wurden in der Friesischen Wehde:

Im November

Im Dezember

Im Januar

Aus Datenschutzgründen erscheinen diese Inhalte nur in der Druckversion.



"Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen." (Psalm 37,5)

Bestattet wurden in der Friesischen Wehde:

Im November

Im Dezember

Im Januar

Aus Datenschutzgründen erscheinen diese Inhalte nur in der Druckversion.

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an unsere Gemeindebüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Grafiken: Lindenberg

Glaube bewegt

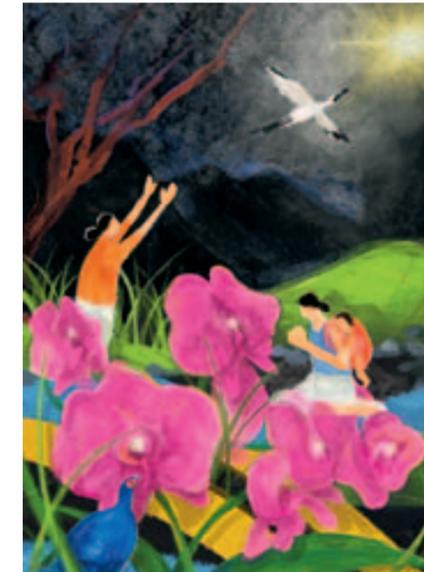
Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»).

So wurde sie im 16. Jh. von portugiesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie. Und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus



Titel "I Have Heard About Your Faith" von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao

an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt

und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für gesellschaftlich benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.

In der Friesischen Wehde wird der ökumenische Weltgebetstag am Freitag, 3. März in der Herz-Jesu-Kirche in Zetel um 19 Uhr gefeiert. In diesem Jahr sind wieder alle Gottesdienstbesucher im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Beisammensein mit Infos und kleinen taiwanischen Kostproben eingeladen. Auch das Ehepaar Taddey aus Varel wird wieder mit einem Stand dabei sein. Sie unterstützen mit dem Erlös Projekte in Indien.

Ansprechpartnerin ist Kerstin Hoffmann. Für weitere Fragen und für weitere Infos ist Kerstin Hoffmann unter Tel.: 0152-33661573 und per Mail: hoffmannkerstin@web.de zu erreichen.

Hildegard Kriebitzsch

„7 Wochen ohne“

Andachten zum Thema „Leuchten“ – Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Die drei Kirchengemeinden der Friesischen Wehde laden in diesem Jahr zu Passionsandachten ein, die sich jeweils mit einem Wochenthema der Fastenaktion "7 Wochen ohne" beschäftigen Sie finden statt immer mittwochs um 19 Uhr:



- 22. Februar **Bockhorn**
Licht an! (Genesis 1, 1-5), Pastorin Sabine Indorf
- 1. März **Zetel**
Meine Ängste. (1. Samuel 17, 4-11 i.A.), Pastorin Ute Ermerling
- 8. März **Neuenburg**
Was mich trägt. (Numeri 6, 24-26), Pastorin Natascha von Bothmer
- 15. März **Bockhorn**
Und wie ich strahle. (Matthäus 5, 14-16), Pastorin Annemarie Testa
- 22. März **Zetel**
Wir gehen gemeinsam. (Rut 1, 16-17), Pastor Andres Lopez
- 29. März **Neuenburg**
Durch die Nacht. (Matthäus 27, 45-46), Pastor Michael Hillmann
- 5. April **Bockhorn**
In den Morgen. (Johannes 14, 19), Lektorenteam



Konfirmationen in der St. Cosmas und Damain-Kirche in Bockhorn

Mit Pastorin Ute Ermerling und Pastor Andrés López

Pfarrbezirk Süd

Am 23. April um 10.00 Uhr

Colin Blievernickt, Fabian Bruns, Lia Grimsman, Jannes Haschen, Jan Ihmels, Hannes Indorf, Jenna Kamps, Marie Sophie Köster, Greta Marie Laabs, Bennet Logemann, Jonah Niemeyer, Linus von Lienen, Bente Warnken, Ben Wegner

Pfarrbezirk Nord I

Am 30. April um 10.00 Uhr

Merle Allmers, Neele Allmers, Theo Bülthoff, Mira Engqvist, Fabienne Kemper, Nieke Lohmüller, Tamina Lutz, Jerome Pupkes, Henry Ronnenberg, Noah Seifert-Heime, Tobias Tholen, Pia Weidhüner

Pfarrbezirk Nord II

Am 7. Mai um 10.00 Uhr

Hendrik Benner, David Brouwer, Merle Cremer, Nele Cremer, Yannic Eilers, Leah Gerdvordermark, Mattis Hänecke, Bente Hayen, Tristan Horst, Monja Krey, Antonia Logemann, Luca Maaß, Tino Meyer, Maries Noack, Bennet Schütte, Emily Theilen, Tom Töben, Jasmin Weimer, Ben Witte

Konfirmationen in der Schlosskapelle in Neuenburg

Mit Pastorin Natascha von Bothmer

Am 6. Mai um 14.00 Uhr

Melina Borchers, Bastian Fangmann, Sandro Fejes, Céline Jolie Frerichs, Leon Goldenstein, Meike Julia Hülse, Talea Möhlmann, Cayden Telkamp, Fine Sternal

um 16.00 Uhr

Tomma Bredehorn, Juljana Gädeken, Felix Koch, Amelie Kraul, Kian Krebs, Zoe Künzl, Geske Meinen, Thies Michel, Helena Säfken, Jule Wagner

Am 7. Mai um 10.00 Uhr

Inga Behrens, Fenke Dreyer, Georg Geißler, Lukas Klieve, Ben Oltmanns, Maira Praßel, Rune Tjarden Schledorn, Katharina Spechtels, Leon Wedeken, Ihno Mutzke

Konfirmationen in der St. Martin-Kirche in Zetel

Mit Pastorin Sabine Indorf

Am 14. Mai um 11.00 Uhr

Lenja Botschek, Fabian Elbers, Tjalda Gertje, Jana Groeneweg, Emma Janssen, Lukas Janßen, Nils Lammers, Ashley Renken, Lennox Schmidbauer

Am 28. Mai um 11.00 Uhr

Lucy Eggers, Jule Dötsch, Luca Hilje, Elena Janssen, Lana Janßen, Lotta Oldewurtel, Finn Reinders, Lasse Schrievers, Helen Schwarze, Joline Vink, Michelle Wiesemann

um 14.00 Uhr

Justin Bruns, Jonte Claus, Lena Gebhardt, Zoe Hollander, Hanke Krull, Mats Meiners, Milara Patjens, Matties Schröder, Luca Stade, Rania Wichner



Konfizeit Friesische Wehde

Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang

Ihr werdet bis zum Sommer 13 Jahre alt und besucht nach den Sommerferien die 8. Klasse? Ihr seid neugierig auf Kirche und wollt den Glauben entdecken und die Gemeinschaft erleben? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Die Kirchengemeinden der Friesischen Wehde laden euch ein, an der einjährigen Konfizeit teilzunehmen.

Sie beginnt in der Kirchengemeinde Neuenburg am 21. Mai um 10 Uhr mit einem Begrüßungsgottesdienst und einer sich daran anschließenden Infoveranstaltung. Anmelden könnt ihr euch in Neuenburg schon ab März.

Die zentrale Anmeldung zur Konfi-Zeit 2023/24 für Bockhorn und Grabstede findet am Sonntag, den 19. März von 11-13 Uhr im Gemeindezentrum Bockhorn, Lauwstr. 5, statt.



In Zetel könnt ihr euch am 1. Juni von 16-18 Uhr im St. Martins-Haus, Westende 19b, anmelden. Den Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand*innen und deren Familien feiern wir am Sonntag, 11. Juni um 10 Uhr in der St. Martins-Kirche.

Die Konfizeit besteht aus festen Gruppen in eurer jeweiligen Kirchengemeinde, aus Konfiseminaren, in denen Konfirmand*innen aus allen Gemeinden zu festgelegten Terminen teilnehmen

sowie aus einer gemeinsamen Kennlernfahrt. Diese findet vom 16.-18. Juni in der Jugendherberge Otterndorf statt.

Kommt mit einem Erziehungsberechtigten zur Anmeldung in das Kirchenbüro eurer Gemeinde. Die Materialkosten für die Konfizeit betragen 18 Euro. Bringt bitte euer Stammbuch und eure Taufurkunde mit.

Solltet ihr noch nicht getauft sein, werdet ihr das in einem Gottesdienst während der Konfizeit. Das Pfarrteam der Friesischen Wehde - bestehend aus Pastor Andrés López, Pastorin Sabine Indorf und Pastorin Natascha von Bothmer -, euer Jugenddiakon Frank Jager sowie Teamer*innen und Kirchenälteste freuen sich darauf, euch kennenzulernen und mit euch eine gute Zeit zu verbringen.

NvB

Kleidersammlung Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel findet in der Friesischen Wehde vom 19.-25. April statt.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V.. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament »Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12).

Heutzutage wird besonders mit den Erlösen aus den Kleiderspenden die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen.



Foto: brockensammlung-bethel

Säcke für die Kleidersammlung können vorab in den Kirchenbüros der Friesischen Wehde während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann.

Weitere Infos erhalten Sie unter: www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de

Sammelstellen sind:

Bockhorn:

Im Gemeindezentrum
Di. u. Fr., 8.00-11.00 Uhr
Do., 14.00-17.00 Uhr

Grabstede:

In der Garage am Gemeindehaus, Theilenmoorstr. 10

Neuenburg:

Im Gemeindehaus:
Di.-Mi. u. Fr., 9.00-12.00 Uhr
Do., 15.00-17.30 Uhr

Zetel:

Familie Albers, Garage,
Klein Schweinebrück 78, 26340 Zetel,
9.00-18.00 Uhr

SI

Hausmeister*in gesucht!

Kirchengemeinde Neuenburg sucht tatkräftige Unterstützung

Wir wünschen uns Sie!

Eine Person, die Freude daran hat, ab 1. April vier Stunden pro Woche als Hausmeister*in in unserer Kirchengemeinde tätig zu sein.

Zu den Tätigkeiten gehören:

- die Betreuung und Instandhaltung des Gemeindehauses Neuenburg, des dazugehörigen Grundstücks sowie der Friedhofskapelle
- kleine handwerkliche Reparaturen
- gelegentliche Unterstützung beim Auf- und Abbau für gottesdienstliche Veranstaltungen

Sie erwartet:

- eine kleine Kirchengemeinde, in der Hand in Hand und herzlich miteinander gearbeitet wird. Wir sind ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, das für unsere Gemeinde einsteht
- Tarifliche Vergütung
- weitestgehend flexible Arbeitszeiten

Wir erwarten:

- die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche
- eine Ausbildung im handwerklichen Bereich ist wünschenswert
- eine zuverlässige, flexible Person, die gerne in unserer Kirchengemeinde ihren Dienst tun möchte

Idealerweise wohnen Sie in der Friesischen Wehde, sodass Sie einen kurzen Anfahrtsweg haben. Auch Rentner*innen sind uns willkommen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne bei Pasto-

rin Natascha von Bothmer, die auch bei sämtlichen Rückfragen Auskunft gibt: Natascha.vonBothmer@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung sollte neben einem Anschreiben auch einen Lebenslauf

enthalten, der Auskunft über Ihre bisherigen Tätigkeiten und Hobbies gibt.

Im Namen des Gemeindegemeinderates grüßt Sie herzlich
Pastorin Natascha von Bothmer



Foto: Rosy - pixabay

Gottesdienst zum Weltfrauentag

Du bist ein Gott, der mich sieht – eine Frau in Bedrängnis

Am Mittwoch, den 8. März wollen wir zum Weltfrauentag um 19 Uhr einen Gottesdienst feiern. Das Motto ist die diesjährige Jahreslo-

sung: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ – gesprochen von der Magd Hagar, die sich in großer Not befindet. Herzlich eingeladen zu diesem Gottes-

dienst sind Frauen und Männer. Wir treffen uns zu diesem Gottesdienst im Gemeindezentrum in der Lauwstr. 5.
UE

Ein neuer Chor startet

Beginn der Proben am 2. März um 19 Uhr

Im März startet in Bockhorn ein neuer Chor unter der Leitung von Diethra Bishop. Die Literatur wird vielfältig sein. Ein

paar Interessierte haben sich bereits gefunden, aber wer Lust am Singen hat, ist eingeladen, reinzuschnuppern und mit zu machen.

Frau Bishop ist zu erreichen unter 0162 - 1915796 oder www.diethrabishop.de

UE

Uns ist ein Kind geboren

Rückblick aufs Krippenspiel im Vereenshus Neuenburg

„Willkommen! Wir befinden uns in dem kleinen Ort Nazareth im jüdischen Land, vor über 2000 Jahren...“ So begann das Krippenspiel der Konfirmand*innen und Teamerinnen, das nach zwei Jahren Pause endlich wieder auf der Bühne im Vereenshus stattfinden konnte. Etwa die Hälfte der Konfirmandengruppe sowie drei Teamerinnen hatten sich seit dem Herbst intensiv darauf vorbereitet. Die Kostüme durften sie wieder aus dem reichhaltigen Fundus aussuchen, für die gute Technik auf der Bühne sorgten Ewald und Norbert Meine. An Heiligabend konnten dann alle vor einem sehr vollen Haus spielen und hatten viel Spaß dabei. Für die musikalische Begleitung sorgte die Musikgruppe „Neuenburger Harmonienklang“. Die Sprecherin des Stücks sagte zum Schluss: „Es ist genau, wie der Engel gesagt hat: der Heiland der



Welt liegt in dieser Krippe!“, der Engel forderte die Gemeinde auf: „Und jetzt laden wir euch ein, es den Leuten und den Hirten nachzumachen. Faltet eure Hände. Dankt Gott für dieses Wunder an Weihnachten. Und ruft gemeinsam mit uns: Danke, Gott! Frohe Weihnachten! Ich zähle bis drei, dann rufen wir es alle. Eins, zwei, drei: Danke, Gott! Frohe Weihnachten!“ Da war er zu spüren, dieser besondere Moment, die jungen Schauspieler*innen hatten das Weihnachtswunder lebendig werden lassen. Aus voller Kehle sangen alle

„O du fröhliche“ und auf der Bühne schneite es. Danke an alle Mitwirkenden, auch an Pastorin Anja Scholz, die Gebet und Segen sprach. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Und es begab sich zu der Zeit, als ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt sich schätzen lassen sollte...“

NvB
Fotos: NvB



Die Kett-Methode

Gestaltung von Bodenbildern in der Hippogruppe

Es gibt viele Methoden, um Kindern biblische Geschichten, aber auch andere Themen, näher zu bringen. Wir möchten mit diesem kleinen Rückblick die Kett-Methode, die aus der Religionspädagogik stammt, vorstellen: Mit der Herbstzeit begann auch die Erntezeit. Viele Kinder haben erzählt, dass sie auf den Feldern in der Umgebung beobachten konnten, dass zum Beispiel der Mais geerntet wurde. Es kamen immer mehr Fragen auf, zum Beispiel „Was ist Erntedank?“ Aus diesen Impulsen haben wir eine Projektwoche zum Thema Erntedank gestaltet. In verschiedenen Angeboten konnten die Kinder viele Erfahrungen sammeln und sich Wissen aneignen. Ein Angebot war das Legen von Bodenbildern: die „Kett-Methode“. Diese wurde in den 70er Jahren von Franz Kett entwickelt. Franz Kett ist ein Religionspädagoge, der sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Methode für Kinder



zu entwickeln, in der sie biblische Geschichten umfassend erleben können. Diese Methode beginnt immer mit einem Kreis, in dem alle Kinder mitwirken. In der Mitte entstehen die charakteristischen Bodenbilder. Mit Hilfe von verschiedenen anschaulichen Materialien wie Glassteinen, Tücher, Perlen oder Naturmaterialien haben die Kinder die Möglichkeit, ein Bodenbild zu legen. Die Kinder können sich so die gehörte Geschichte erschließen und visuell darstellen.

Fenja Müsker



Fotos: Fenja Müsker



Verabschiedung

Unserer Kollegin Bärbel Braun

Nach 44 Jahren im Kindergarten „Regenbogenfisch“ wurde Bärbel Braun von den Trägervertretern Herrn Knoll und Dr. Peter, unserer Kiga-Leiterin Maren Strey und langjährigen Teammitgliedern in den Ruhestand verabschiedet. Leider erkrankte Frau Braun im Dezember 2020 und konnte nicht mehr zurück zu ihrer geliebten und gelebten Arbeit mit den Kindern und deren Familien. So hatte Frau Braun den Wunsch, dass ihr Abschied in kleiner Runde stattfinden sollte. In dieser Runde gab es so manch lustige Erinnerungen und herzliche Worte, die die gemeinsame Zeit untermalten. Wir wünschen Bärbel für ihren Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Maren Strey



Foto: Maren Strey



Vorankündigung

Pastorin Ute Ermerling wird in den Ruhestand verabschiedet

Am 4. Juni wird unsere Pastorin Ute Ermerling in einem Gottesdienst um 16 Uhr von unserem Kreispfarrer Christian Scheuer in einem Gottesdienst von ihrer Dienstpflicht entbunden und in den Ruhestand verabschiedet.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang, wozu herzlich eingeladen wird.

Carsten Müller,
stellv. Vorsitzender



Foto: Privat

Unsere Kirchturmuhre...

und warum sie schon wieder steht!



Nach der Restaurierung im letzten Jahr, wofür nicht nur anteilig das Ortskirchengeld unserer Gemeinde mit verwendet worden ist, sondern auch viele Spenden und Zuschüsse eingegangen sind, hat unser Küster Herr Altmann mit der letzten Regulierung sehr gute Arbeit geleistet: Unsere Uhr hat unserer Gemeinde wieder die aktuelle Zeit verkündet, trotz ihres betagten Alters

(immerhin ist sie auch eine der noch wenigen ihrer Art im Kirchenkreis).

Doch am 2. Advent geschah es, mitten im Konzert vom Bläserorchester Friesland: Ein lautes Geräusch von oben verkündete den Anwesenden, da passiert was?!

Alle dachten, die Uhr wird gerade aufgezogen durch den Motor.

Leider war es anders: bei erster Sicht schien klar: Eines der beiden Drahtseile ist gerissen. Der neue Sandkasten hat seine Arbeit getan und den Sturz des schweren Gewichtes abgefangen. Bei weiterer Betrachtung stellte sich aber heraus: der Splint, der das Seil auf der Rolle im Uhrwerk verankert, ist abgesichert. Dadurch rauschte das Seil einmal durch das Uhrwerk ohne Rücksicht auf Verluste....

Dies hinterließ leider einen größeren Schaden im Werk. Daher musste praktisch das halbe Werk ausgebaut werden und zur Reparatur. Die Rückmeldung über die Höhe des Schadens durch die Fachfirma (hiervon gibt es leider immer weniger im Land) steht noch aus. Bei der Überholung in



Fotos: Carsten Müller

2022 hat man aus Gründen des Erhalts der alten Bestandteile leider die Stifte wieder verwendet, da diese ohne sichtbaren Fehler waren.

Wir hoffen alle, dass wir im Frühjahr unsere Uhr wiederbekommen mit neuen Stiften....

Carsten Müller

Ev. Kindergarten Bockhorn

Unter neuem Dach

„Wachsen & Werden - Bilden und Begleiten am Meer“, unter diesem Motto ist Anfang Januar der neue Kita-Verband des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven gestartet. Unter diesem Dach sind jetzt 15 Evangelische Kindertagesstätten in Friesland und Wilhelmshaven gemeinsam unterwegs. Durch den neuen Träger ist jetzt ein professioneller und einrichtungübergreifender Personaleinsatz, gemeinsame Standards für die Entwicklung der Kita-Gruppen, ein Baumanagement sowie ein gemeinsamer öffentlicher Auftritt möglich. 360 Mitarbeitende und rund 1400 Kitaplätze machen den Verbund zu einem relevanten Player im Bereich der frühkindlichen Entwicklung, Bildung und Betreuung. Derzeit ist Rüdiger Schaarschmidt hier als kommissarischer Geschäftsführer tätig, solange, bis eine dauerhafte Lösung gefunden worden ist. Vorher war Schaarschmidt mehr als 21 Jahre geschäftsführender Leiter der Ev. Familien-Bildungsstätte im Kirchenkreis. Zum neuen Verbund gehört auch der

Ev. Kindergarten Bockhorn. Für die Kinder und Eltern in unserem Kindergarten hat sich seit Anfang des Jahres eigentlich nicht viel verändert: Unser bisheriges Betreuungsangebot bleibt bestehen, auch die Betreuungszeiten, unsere Ausrichtung, Konzeption und Personalbedarf, sowie die Gebührenerhöhe bleiben unverändert. Auch an der Zusammenarbeit des Kindergartens mit der Kirchengemeinde ändert sich nichts. Die gemeinsamen inhaltlichen Projekte werden wir weiterhin unter Begleitung von Pastorin Ute Ermerling planen und durchführen. Für mich als Kindergartenleitung bedeutet der Trägerwechsel zunächst etwas mehr Aufwand. So müssen neue Dienstwege und Strukturen erarbeitet und gefunden werden. Die Zuständigkeiten für unterschiedliche Anliegen haben sich teilweise verändert, manche Sachstände können aber auch schneller bearbeitet werden. Der Austausch mit den Leitungen der anderen Kindertagesstätten hat begonnen, und es ist immer wieder



spannend, wie unterschiedlich die Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen ist und dennoch die meisten Fragen und Sorgen identisch sind. In den vergangenen Wochen habe ich alle Beteiligten als motiviert und engagiert erlebt, den neuen Trägerverbund weiter aufzubauen. Ziel ist es, Altes, was sich bewährt hat, zu bewahren und gleichzeitig Neues auszuprobieren. Jede Kindertagesstätte bewahrt sich die eigene Individualität, zugleich befinden sich alle jetzt unter einem großen gemeinsamen Dach. Abschließend möchte ich mich bei Pastorin Ute Ermerling sowie dem Gemeindevorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bockhorn bedanken. Die letzten zweieinhalb Jahre waren für mich geprägt durch eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Viele Entscheidungen aus dem Kindergarten wurden mitgetragen und neue Projekte, wie beispielsweise das Außengelände in der Lauwstraße, realisiert. Vielen lieben Dank dafür.

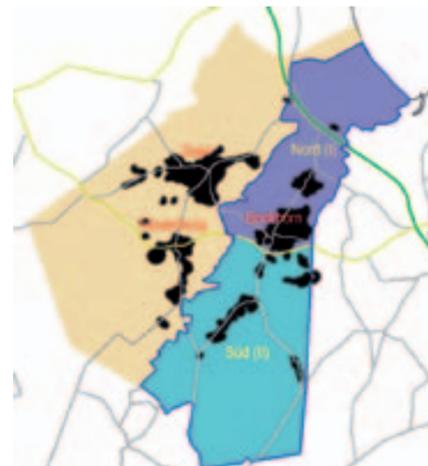
Irina Grabow

Noch nicht gewusst?

Zuordnung der pastoralen Arbeit in der Kirchengemeinde Bockhorn

Nicht alle wissen es, dass die Kirchengemeinde Bockhorn zwei Bezirke zugeordnet sind: Nord (I) und Süd (II).

Diese Zuordnung ist typisch für die kirchliche Arbeit, wenn zwei Pastoren vor Ort tätig sind. Es handelt sich vor allem um die geographische Teilung der seelsorgerlichen Arbeit, um die Geburtstagsbesuche, Krankenbesuche, die Begleitung von Trauerfällen und die Bestattungen am besten zu begleiten. Für einige ist es doch auffällig, dass ich, Pastor Andrés López, im Bockorner Pfarrhaus wohne und wenig bei Besuchen in Bockhorn-Mitte, Steinhausen, Kranenkamp, Ellenserdammersiel, Adelheidsgröden, Petersgröden, Kronsburg und Blauhand wahrgenommen werde. Dies hat ein Grund: Ich bin seit Beginn meiner Amtszeit für den Bezirk



Grafik: KFJ

II zuständig, d.h. für die seelsorgerlichen Angelegenheiten, Geburtstagsbesuche, Krankenbesuche, Bestattungen und

die Begleitung von Hinterbliebenen in Grabsteine, Grabstedenfeld, Jühdenerfeld, Bockornerfeld und Brederhorn. Ab dem Sommer wird diese Zuordnung modifiziert werden, da Pastorin Ermerling in den Ruhestand geht. Pastorin Ermerling wird doch bis Juni weiter für Bockhorn-Mitte, Steinhausen, Kranenkamp, Ellenserdammersiel, Adelheidsgröden, Petersgröden, Kronsburg und Blauhand zuständig sein. Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten in der Bockorner Kirche werden gemeinsam von Pastorin Ermerling und mir verantwortet und jeweils nach Absprache und Gottesdienstplan zugeordnet. Dasselbe für die Gottesdienste in Grabsteine und Brederhorn.

Seien Sie herzlich begrüßt,
Ihr Pastor Andrés López

Sankt Martins-Heim

Neue Leitung der Sozialen Betreuung

Seit Anfang des Jahres hat im Sankt Martins-Heim Petra Hammann die Leitung der Sozialen Betreuung übernommen. Hierzu wurde sie vom Geschäftsführer Herr Knoll und der Pflegedienstleitung Sabrina Dee begrüßt und in ihre neue Aufgabe eingeführt.

Frau Hammann ist 40 Jahre alt, lebt in Zetel und hat Gerontologie studiert, nachdem sie eine Ausbildung als Altenpflegerin absolvierte. Die Arbeit der Sozialen Betreuung nimmt neben der pflegerischen Versorgung einen wichtigen Stellenwert ein. Das achtköpfige Betreuungsteam begleitet, unterstützt und motiviert die Bewohner*innen im Alltagsgeschehen. Die Aufgaben der Sozialen Betreuung sind die biographiebezogene Einzelbetreuung und das Durchführen der wöchentlichen Gruppenangebote sowie Veranstaltungen, Feste und Ausflüge im Laufe des Jahres.

Unterstützt wird das Team der Sozialen Betreuung von Angehörigen und ehrenamtlichen Helfern. Neue ehrenamtliche



Geschäftsführer Frank Knoll, Petra Hammann, Pflegedienstleitung Sabrina Dee Foto: Privat

Helfer*innen sind dabei immer herzlich willkommen.

Frank Knoll


Nachruf Pastor Hinrichs



„Der Höchste ist deine Zuflucht.“ (Psalm 91,9)

Die Kirchengemeinde Neuenburg gedenkt

Pastor i.R. Ehnt Ulfers Hinrichs

der am 25. Januar im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Nach seiner Ordination im Juli 1976 begann er seinen Dienst in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neuenburg. Dort war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2000 tätig.

Wir werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Im Namen des Gemeindevorstandes Neuenburg
Pastorin Natascha von Bothmer

WIR SIND FÜR SIE DA



KIRCHENGEMEINDE BOCKHORN

Kirchenbüro

Nancy Fastnacht
Di. / Fr.: 8-11 Uhr, Do.: 14-17 Uhr
Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn
Tel.: 04453/7586
FAX: 04453/72016
E-Mail: Kirchenbuero.Bockhorn@Kirche-Oldenburg.de

Friedhofswesen

Nancy Fastnacht
Mi.: 9-11 Uhr
Tel.: 04453/486750

Friedhof

Kai Sörensen, Tel.: 0174/8023678

Küster

Stephan Altmann, Tel.: 01520 / 88 97 02 1

Gemeindekirchenrat

Sitzungsleitung u. Stellv. Vorsitzender:
Carsten Müller, Tel.: 04453/988152
Vorsitzende:
Pastorin Ute Ermerling

Ev.-luth. Kindergarten

Lauwstr. 7, 26345 Bockhorn
Irina Grabow, Tel.: 04453/7515

Außenstelle Ev.-Luth. Kindergarten

Kirchstr. 5a, 26345 Bockhorn
Krippe: Tel.: 04453/4838674

Pfarramt Nord

Pastorin Ute Ermerling
Geschäftsführung
Loogenweg 24, 26345 Bockhorn
Mobil: 0174 / 80 13 04 7
E-Mail: Ute.Ermerling@Kirche-Oldenburg.de

Pfarramt Süd

Pastor Andrés López
Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn
Tel.: 04453/998800
E-Mail: Andres.Lopez@Kirche-Oldenburg.de

Für alle Gemeinden

Kreisjugenddienst

Diakon Frank Jaeger
Tel.: 0171 / 7107220
E-Mail: Frank.Jaeger@ejo.de

Ev. öffentliche Bücherei Bockhorn

Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn,
Tel.: 04453/9797883,
Donnerstags, 15-17 Uhr,
(außer in den Ferien)

St. Martins-Heim Zetel

Diakonischen Werkes Zetel e.V.
Pflegedienstleitung: Sabrina Dee
Geschäftsführung: Frank Knoll
Am Runden Moor 15, 26340 Zetel
Tel.: 04453/93200

Offene Sprechstunde der Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Gemeindehaus Schloßkirche,
Schloßplatz 3, 26316 Varel,
Donnerstags, 16-17 Uhr

Ev. Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 11 10 11 1 (kostenfrei)
Für Jugendliche:
Tel.: 0800 / 11 10 33 3 (kostenfrei)

Diakonisches Werk Friesland - Wilhelmshaven

www.Diakonie-Fri-Whv.de

Schuldnerberatung
Kirchenstr. 1, 26316 Varel,
Tel.: 04451/5312

Wohnungslosenhilfe der Diakonie
Kirchenstr. 1, 26316 Varel,
Tel.: 04451/83068

Möbeldienst der Diakonie
Gewerbestraße 7,
26316 Varel / Langendam,
Tel.: 04451/81580

Ev. Familienbildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven

Feldmark 56,
26389 Wilhelmshaven,
Tel.: 04421/32016,
www.efb-friwhv.de

Trauergruppe
Anmeldung über die Ev. Familienbildungsstätte oder direkt:
Nicole Henkensiefken
Tel.: 0152 / 59 10 07 21



KIRCHENGEMEINDE NEUENBURG

Kirchenbüro

Petra Oetken
Di./Fr.: 9.30-12 Uhr, Do.: 15-17.30 Uhr
Graf-Anton-Günther-Straße 8,
26340 Neuenburg
Tel.: 04452/918130
E-Mail: Kirchenbuero.Neuenburg@Kirche-Oldenburg.de

Friedhofswesen

Petra Oetken, Mi.: 9.30-12 Uhr

Friedhof

Fa. Jürgen Martens, Tel.: 04452/424

Küster/in

Wolfgang Neumann, Tel.: 04452/919637
Elke Ockenga, Tel.: 04452/8000

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:
Pastorin Natascha von Bothmer
Stellv. Vorsitzende:
Frau Elke Osterthun, Tel.: 04452/7135

Pfarramt

Pastorin Natascha von Bothmer
Geschäftsführung
Urwaldstr. 5, 26340 Neuenburg
Tel.: 04452/7079439
E-Mail: Natascha.vonBothmer@Kirche-Oldenburg.de



KIRCHENGEMEINDE ZETEL

Kirchenbüro

Ike Harms und Nancy Fastnacht
Di.: 14-16 Uhr, Do.: 9-12 Uhr
Fr.: 9-11.30 Uhr
Westerende 19b, 26340 Zetel
Tel.: 04453/2664
FAX: 04453/6776
E-Mail: Kirchenbuero.Zetel@Kirche-Oldenburg.de

Friedhofswesen

Nina Brokmann
Vertretung: Petra Oetken
Do.: 9-11 Uhr
Tel.: 04453/2033
E-Mail: Petra.Oetken@Kirche-Oldenburg.de

Friedhof

Theda Harbers
Tel. 0151 / 51 83 59 02

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:
Pastorin Sabine Indorf
Stellv. Vorsitzender:
Detlef Kant, Tel.: 04453/489413

Kindergarten Regenbogenfisch

des Diakonischen Werkes Zetel e.V.
Bleichenweg 6-8, 26340 Zetel
Maren Strey, Tel.: 04453/2750

Pfarramt

Pastorin Sabine Indorf
Geschäftsführung
Westerende 19a, 26340 Zetel
Tel.: 04453/9394004
E-Mail: Sabine.Indorf@Kirche-Oldenburg.de

Pastorin Natascha von Bothmer
Pastor Andrés López

Aktuelles und weitere Informationen im Internet unter: www.Kirche-FriesischeWehde.de